

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Vorbildliche Leistung!

Mit großem Engagement und Enthusiasmus haben sich Spessarter Kinder und ihre Eltern eingebracht, um einen lange ersehnten Wunsch – eine **Skaterbahn** zu verwirklichen.

Nach einer Unterschriftensammlung der „Skaterkids“ und Vorstellung des Wunsches im Ortschaftsrat Spessart, beschloss dieser **von seinem Budget 11.000 Euro** für die Beschaffung von Skaterelementen zur Verfügung zu stellen.

Sodann wurde ein Spendenaufruf verfasst und über verschiedene Netzwerke um Spenden gebeten, da der vorgesehene Standort – ein Teilbereich des Festplatzes - zunächst einer **Flächensanierung** bedarf, um größtmögliche Sicherheit beim Skaten zu gewährleisten.

Und nun wird es Realität – der Auftrag zur Flächensanierung konnte bereits erteilt werden, da zwischenzeitlich der **notwendige Spendenbetrag erreicht** wurde.

Wir sind beeindruckt – einerseits von dem außerordentlichen **Engagement der Eltern**, andererseits aber auch über die hohe **Spendenbereitschaft** sowohl von Privatpersonen, als auch vieler Firmen. Deshalb gilt unser großer Respekt und **Dank** sowohl den **Familien** mit ihren Kindern, als auch **unseren Stadtwerken**, die sich in ganz besonderer Weise für dieses Projekt in Spessart eingebracht haben.

Elke Werner, Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



ANDREAS PÉRRIN



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Bäume pflanzen statt verbrennen

Der Zustand unserer Wälder hat sich wegen der günstigeren Witterung im Jahr 2021 leicht verbessert. Die Schädigung der Wälder ist nach den hohen Belastungen durch die trockenen und heißen Jahre 2018 – 2020 nach wie vor auf hohem Niveau. Das war letztes Jahr.

Wie sieht es nach diesem sehr trockenen Sommer im Wald aus? Die Entlastungen aus 2021 sind verpufft. Die Regenfälle der letzten Tage täuschen – es ist noch immer zu trocken. Getrieben durch die immer weiter steigenden Gaspreise wird über Alternativen zu den teuren fossilen Brennstoffen nachgedacht. Viele wollen zu Brennholz und Pellets wechseln. Gleichzeitig sollen in Industrieanlagen Biochemische Produkte wie z.B. Monopropylenglykole und Brennstoffe im großen Stil aus Holz produziert werden. Aus ökologischen Gründen sollen die Wälder als Rohstoffressource dienen. Aber nur die Herstellung ist ökologisch. Die Endprodukte sind es nicht.

Wird unser Wald diese steigende Nachfrage bedienen können? Wenn wir den Wald weiterhin als naturnahen Lebens- und Erholungsraum nutzen wollen eher nicht. Opfern wir den Wald nicht einem kurzfristigen Gewinnendenken.

Ihr Andreas Pérrin <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRAT

ANDREAS.PERRIN@ETTLINGEN.DE





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ein großer Dank

Der diesjährige Sommer in Ettlingen war, nach den Corona-Jahren zuvor, wieder freier zu genießen. Ohne größere Auflagen konnten viele Angebote wieder durchgeführt werden.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern und Sponsoren bedanken, welche dazu beigetragen haben, ein wirklich hervorragendes Ferienprogramm für unsere Kinder durchzuführen.

Kinder - Ferienakademie "EKSA", Spechtfreizeit, Kinderflohmarkt, Kinderfest im Horbachpark, um nur einige zu nennen. Aber natürlich bedanken wir uns auch bei allen Vereinen, die ihre Sportangebote durchgeführt haben. Denn so gab es über die gesamten Ferien ein tolles Programm, welches auch gut angenommen wurde.

Aktuelles:

Auch der Gemeinderat hat die Sommerpause beendet und die Arbeit wieder aufgenommen. Hier wird uns in den nächsten Monaten und Jahren die Wärmeversorgung städtischer Gebäude, die damit verbundenen Verträge mit den Versorgern und energetische Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden beschäftigen.

Auch wenn die Finanzierung in der momentanen Situation nicht einfach wird, sind wir hier als Gemeinde in der Pflicht.

Denn wie auch beim Eigenheim bringt die beste Heizung nur dann eine optimale Einsparung, wenn man den Baukörper entsprechend dämmt.

Für die SPD- Fraktion: Jörg Schosser



Unser Antrag für einen Hitzeaktionsplan



Der heiße Sommer ist jetzt zwar vorbei, aber der Klimawandel lässt sich nicht mehr aufhalten. Wir müssen uns auf eine Klimaveränderung mit weiterhin längeren Hitzeperioden einstellen. Die große Hitze, oft noch verbunden mit Schwüle, ist für viele Menschen sehr belastend. Wir sehen es als Aufgabe der Kommune, dass Vorsorgemaßnahmen, insbesondere zum Schutz besonders anfälliger Personengruppen, getroffen werden. Daher haben wir den Antrag gestellt, dass die Verwaltung einen sog. "Hitzeaktionsplan" entwerfen soll. Dazu gehört u.a. die Installation von Trinkbrunnen, dort wo sich viele Menschen aufhalten, z.B. in der Innenstadt, in Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen. Das Bereithalten von kühlen Ruhe- und Aufenthaltsbereichen in öffentlich zugänglichen Räumen und die Pflanzung von hitzebeständigen, schattenspendenden Bäumen. Hilfsangebote könnten auch in Kooperation mit Gewerbe, Kirchen und diversen Organisationen entwickelt werden. Ein erster Trinkbrunnen wurde bereits angeschafft. Er wird zum nächsten Sommer beim Marktplatz in Betrieb sein. Geprüft werden soll auch die Möglichkeit bereits vorhandene Brunnen auf Trinkwasser umzurüsten. Aus dem Bundesfördertopf "Zukunftssichere Innenstädte und Zentren" erhält Ettlingen bis 2025 insgesamt 1.071 Mio. Euro. Damit werden Projekte zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung zu 75% bezuschusst. Dieses Geld sollten wir vorrangig zur Vorsorge gegen Hitzebelastung einsetzen.

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de





www.afd-ettlingen.de



Energieversorgung: Eine geerbte Krise

Zwischen 1970 und 1982 wurden in Deutschland 17 neue Kernkraftwerke gebaut, die 30% des heutigen Strombedarfs gedeckt hätten. Der geplante Weiterbau hätte eine Quote von 100% innerhalb von zehn bis zwanzig Jahren erreicht. Damit hätte das Land heute eine zuverlässige, vom Wetter unabhängige Stromversorgung zu einem Preis von 3,5 cent pro kWh. Die in Deutschland entwickelten Brüterreaktoren hätten das Problem der Endlagerung gelöst und die Energieversorgung für Jahrhunderte gesichert, während neue Reaktortypen mit flüssigen Uransalzen das Risiko einer Kernschmelze eliminiert hätten.

Doch 1983 gelang den Grünen der Einzug in den Bundestag und keine weiteren Anlagen wurden genehmigt. Gemäß dem sogenannten Atomkonsens von 2000 wurde der KKW-Neubau verboten und sichere Anlagen nach und nach abgeschaltet, später sogar gesprengt, ohne zu begreifen, dass Wind- und Solaranlagen nicht grundlastfähig sind und nur zusammen mit teuren Stromspeichern bzw. Gaskraftwerken betrieben werden können.

Die heutige Energiekrise ist das Erbe dieser Politik, ausgelöst durch die Schließung von Nord Stream 2. Die Energiewende ist gescheitert. Dennoch fordern die Grünen im Gemeinderat den weiteren Ausbau von Wind- und Solaranlagen in Ettlingen, die Eliminierung von fossilen Brennstoffen bis 2040 und die Abschaltung der restlichen Kernkraftwerke zum Jahresende. Wie viele Tausende müssen in einem Blackout sterben, ehe erkannt wird, dass eine grüne Energieversorgung schlicht unrealisierbar ist?

Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Donnerstag, den 06.10.2022, 18:30 Uhr

ein. Die Sitzung findet im Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 statt.

Tagesordnung

1. Rückblick Jugendwoche
2. Städtepartnerschaft: Austausch mit Epernay
3. geplante Projekte und Aktionen u. a. Nikolaus-Aktion 2022
4. Präsentation des JGR-Visionboards
5. Termine
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Aleksander Matic
Sprecher

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Bewegungslandschaft und Fang- und Laufspiele

Nachdem die Kinder sich in der ersten Woche kennengelernt haben, steht diese Woche für Stufe 1 und 2 eine Bewegungslandschaft zum Thema Herbst auf dem Lehrplan. Die Kinder können sich hier frei im Laubhaufen, in den Regenpfützen, im Gemüsebeet und auf den Feldern austoben.

In Stufe 3 und 4 werden Fang- und Laufspiele gespielt und die Ausdauerfähigkeit beansprucht.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

JSG A Junioren

Weiter ungeschlagen in ihren Ligen marschieren die A Junioren der Spielgemeinschaft Ettlingen. Trotz größerer Spiel- und Chancenanteile musste sich die A1 in Friedrichstal mit einem 1:1 Unentschieden zufrieden geben. Den ersten 3er gab es hingegen für die A2 Junioren gegen Mutschelbach. Der Gegentreffer kurz vor dem Halbzeitpfeiff zum 0:1 schockte sie wenig. Nach dem Wechsel drehten sie so richtig auf und kamen, dank einer tollen Mannschaftsleistung, zu einem 4:1 Erfolg.

Herzlich Willkommen im Team!

Seit schon fast einem Monat verstärken Philipp Weinand und Maximilian Kunzmann unser Team. Sie absolvieren bei uns ihren Bundesfreiwilligendienst. Gemeinsam gehen sie in Kitas und Schulen und führen dort Bewegungsstunden durch. Zudem unterstützen sie unsere Fußballabteilung im Training und leiten die Ballschule. Neben den sportlichen Tätigkeiten unterstützen Philipp und Maxi die Geschäftsstelle in verschiedenen Aufgabengebieten. Wir heißen die beiden herzlich Willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit

Abt. Turnen

Kursänderungen

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass unser Kurs **Fit in den Tag** ab sofort nur noch von 9:00 bis 10:00 Uhr stattfindet.

Unser orthopädischer **Rehasportkurs** wird nach hinten verschoben. Der Kurs um 17:15 Uhr findet nun um 20:15 Uhr statt. In den Kursen um 18:15 Uhr und 19:15 Uhr sind alle Plätze belegt. Um 20:15 Uhr sind noch Plätze frei.

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

SG PF/Eutingen	- Damen 1	28:21
TV Neuthard	- Damen 2	23:21
HC Mühlacker 2	- Herren 3	0:2
		(abgesagt)
ASG Heid.-Leim.	- mJA	41:30
TS Durlach	- mJB	27:32

SG PF/Eutingen 2	- mJC	33:13
ASG Egg.-	- wJD	7:7
Leopoldsh.		
HSG Bruchs./	- mJE	4:0
Untergr.		(abgesagt)

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Am kommenden Wochenende sind fast alle Teams im Rahmen des ersten großen Heimspielwochenendes am Start. Höhepunkt des Spielwochenendes ist das Verbandsligaspiel unserer Herren 1 am Samstagabend um 19:00 Uhr gegen den dritten Badenligaabsteiger aus Stutensee/Weingarten. Unsere Damen 1 müssen am Sonntag gegen den TV Malsch ran und hoffen auf die ersten Punkte.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Am kommenden Wochenende findet der nächste große Heimspieltag mit folgenden Begegnungen statt. Wir drücken fest die Daumen und hoffen auf viele Punkte.

Samstag, 1. Oktober:

10:30	wJD – TV Knielingen
12:00	wE – ASG Egg.-Leopoldsh.
15:00	mB – TV Knielingen
17:00	mJC – TV Knielingen
19:00	Herren 1 – SG Stut.-Weing.

Sonntag, 2. September:

10:30	mJE – JSG Neuth./Büch.
12:15	mJD-BzL1 – SG PF/Eutingen 2
13:30	mJA – SG Hamb./Weiher
15:30	Damen 2 – SG Egg.-Leopoldsh. 2
17:30	Damen 1 – TV Malsch
19:30	M-BzL2-1 – TV Malsch 2